

II-647 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 443 IJ

1991-02-01

A N F R A G E

der Abg. Gratzer, Moser, Apfelbeck  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Disziplinarverfahren in der Sektion IV des  
Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV)

Den Medien war in Verbindung mit der sogenannten "Munitionsaffaire" auch zu entnehmen, daß eine Flut von Disziplinaranzeigen gegen Bedienstete der Sektion IV des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV) losgebrochen ist. Aufgrund des schleppenden Budgetabverbrauches im BMLV stellen die unterzeichneten Abgeordneten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e:

1. Wieviele Disziplinarverfahren bzw. wieviele Dienstaufsichtsbeschwerden sind seit dem 1. Jänner 1990 gegen welche Bedienstete der Sektion IV des BMLV in welcher Funktion eingebbracht worden und welche davon sind derzeit noch anhängig?
2. Wie z. 1., jedoch im Vergleich hiezu in den anderen Sektionen des BMLV (summenhafte Aufzählung ausreichend).
3. In welchem Stand sind die in Z.1. genannten Verfahren derzeit (zB: Strafverfahren bzw. Disziplinarverfahren: Erhebung - Einleitung - laufendes Verfahren)?
4. Wieviele der in Z.1. genannten Verfahren wurden durch Meldungen, Anzeigen o.ä. von Angehörigen der Sektion IV des BMLV selbst initiiert?

5. Welche Vorwürfe (nur wesentlicher Inhalt) werden gegen wen erhoben?
6. Wieviele Disziplinarverfahren sind derzeit gegen welche Sektionsleiter des BMLV aus welchen Gründen anhängig?
7. Wieviele Disziplinarverfahren sind derzeit in Summe in der Disziplinarabteilung des BMLV anhängig?
8. a) Haben die in Z.1. genannten Disziplinarverfahren Auswirkungen auf die Beschaffungen, die durch die Sektion IV des BMLV einzuleiten wären?  
b) Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen, daß die derzeit gegen Bedienstete der Sektion IV des BMLV laufenden Disziplinarverfahren Auswirkungen auf die Einleitung von Beschaffungen haben?
9. Wieviele der in Z.1. genannten Verfahren wurden ohne Anhörung von Zeugen eingestellt und welche hiervon - wenn überhaupt - auf Weisung des Bundesministers für Landesverteidigung?